Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 610
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

vom 09. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2021)

zum Thema:

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst in Pankow: Physiotherapeutische und logopädische Versorgung

und **Antwort** vom 25. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26610
vom 09. Februar 2021
über Kinder- und Jugenddienst in Pankow: Physiotherapeutische und logopädische Versorgung

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem Umfang leistet der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst in Pankow physiotherapeutische und logopädische Versorgung behinderter Kinder (in ausgewiesenen Schulen)?

Zu 1.:

Die Physiotherapeutische und logopädische Versorgung behinderter Kinder in ausgewiesenen Schulen wurde im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) Pankow in folgendem Umfang durchgeführt:

2018: 7.609 Maßnahmen
2019: 8.522 Maßnahmen
2020: 4.754 Maßnahmen

Die durchgeführten Maßnahmen beinhalten Einzeltherapien, therapiebegleitende Maßnahmen und Diagnostik.

2. Wer sind die Kooperationspartner für die physiotherapeutische und logopädische Versorgung und inwelcher Höhe werden Leistungen externer Anbieter vergütet?

Zu 2.:

Die physiotherapeutische und logopädische Versorgung behinderter Kinder in ausgewiesenen Schulen wird durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJGD Pankow durchgeführt. Es bestehen keine Kooperationsvereinbarungen mit externen Anbietern. Deshalb ist hier keine Aussage möglich.

3. Wie viele Ressourcen stehen dafür zur Verfügung und wie haben sich diese seit der 17. WP entwickelt?

Zu 3.:

Folgende Personalstellen standen in den letzten Jahren im KJGD Pankow zur Verfügung:

2018: 7,58 Personalstellen Physiotherapie + 1,0 Personalstelle Logopädie
2019: 7,49 Personalstellen Physiotherapie + 1,0 Personalstelle Logopädie
2020: 8,33 Personalstellen Physiotherapie + 1,0 Personalstelle Logopädie

4. Welche Angebote werden bereitgestellt und wann liegt eine Anspruchsberechtigung vor?

Zu 4.:

Folgende Angebote werden bereitgestellt:
Physiotherapie nach Bobath, Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage, Logopädie.

Die Therapieverordnungen erfolgen durch die ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJGD beim Vorliegen einer entsprechenden Indikation.

5. Wie lange sind die Wartezeiten für Kinder mit a.) physiotherapeutischen und b.) logopädischem Unterstützungsbedarf?

Zu 5.:

Es bestehen keine Wartezeiten für Kinder mit physiotherapeutischen und logopädischen Unterstützungsbedarf, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJGD therapiert werden.

6. Wie haben sich die Fallzahlen seit der 17. WP entwickelt? Wie viele Anträge wurden gestellt und wie viele und welche Hilfen wurden bewilligt?

Zu 6.:

Im Jahr 2018 wurden 183 Kinder durch den KJGD therapiert (Physiotherapie und Logopädie), das sind 49,6 % aller Schülerinnen und Schüler in ausgewiesenen Schulen.
Im Jahr 2019 wurden 164 Kinder durch den KJGD therapiert (Physiotherapie und Logopädie), das sind 45,6 % aller Schülerinnen und Schüler in ausgewiesenen Schulen.
Im Jahr 2020 wurden 173 Kinder durch den KJGD therapiert (Physiotherapie und Logopädie), das sind 46,7 % aller Schülerinnen und Schüler in ausgewiesenen Schulen.

Alle beantragten Hilfen wurden bewilligt, die Anzahl der gestellten Anträge wird nicht gesondert erfasst.

7. Wie viele Physiotherapeuten und wie viele Logopäden sind in Pankow ansässig? Besteht eine bedarfsgerechte Versorgung oder eine Unterversorgung?

Zu 7.:

Die Anzahl von Physiotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Logopädinnen und Logopäden im Bezirk wird vom Gesundheitsamt Pankow nicht erfasst.

Berlin, den 25. Februar 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung